

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Brief von Johann Wilhelm Schröder an August Hermann Francke.

Schröder, Johann Wilhelm

Kopenhagen, 23.11.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 C 16 : 59

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests [studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de) or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

Hochw. Exzellenz

1816

(59)

Hochzuverehrl. Herr!

Von Hochw. Exzellenz. Ich habe es schon so viel guthei geformt,  
aber es noch durch ihr werthab. Bescheid vom 27. Sept.  
besandt worden, daß es unnötig sei, diese allseitig von,  
gefügter Drucksache die langsame Beantwortung ist es zu,  
dachten demselben zu nicht. Ich danke vielmals für die  
Lieber, welche Sie dem Missions-Comité bis hierher verzeihen und  
noch diesem auch noch mehr anerkennen und zu zeigen  
sich gütig erklären. Der Herr wird sehr an seinem Elend  
zu danken. Einem gewiß nicht unbedeutend lassen.  
In der nun über diese Sachen sind nicht nur unbedeutend  
gelingen, wie Herr Prof. Franke schon werden,  
beweist haben, sondern auch immer noch nicht davon von denen  
H. Missionarien verlangen. Dieser - von dem im Wort gebracht,  
wie dann auch das Beside immer noch zum Absegen sehr liegt.  
Der Herr bringt es wohl besalten noch Färbung und last  
und das die Zukunft des Lebens von denen, viel gutet unversucht.

Ich bin die zur Zahlung bereit stehende Goldne Salinbank  
Lsg. Woll-Edl. mit dem Inspectore der sächsischen Missionen-  
Lsg. David Korte die Sache aufzufassen, so baldmöglichst,  
zur Ausführung zu bringen, indem das Missions-Allegium mit  
dem, was in dieser Sache vorgefallen und unterzogen war,  
vollständig zu sein. In dieser, warum man sich mit so langer  
Zustand lassen, ist die wegen der Devaluation des Goldes bis  
zu gewisser Ausdehnung und Mangelhaftigkeit in dem Edelmetall-Gesetz,  
womit es sich nun verhältnissmäßig annehmen, was man noch  
am 15ten Nov. auf in Hamburg wegen des Goldes auf  
nun gewisser Lust geseht. Ich bin Lsg. Woll-Edl. am 15ten  
Korte oder mich in Missions-Sachen zu schreiben, vollständig  
so kann es unter der Adresse geschrieben, die ich hier  
dem H. Prof. Francke gegeben, da es sich nun  
stellt wird. Ich bin an diesem Ort Tagungen auf  
nicht zu denken haben, so wird es mit ein  
sagen, die ist die goldne Quelle zu allem Glück  
Zustand nach, und sehr besorgt  
Lsg. Woll-Edl.

Copenhagen d. 23. Nov.  
A. 1726.

Zugabe von  
W. Schröder

P. S. H. folgenderh. Aug: Joseph Stöckleins Jesu und  
Christi vnd. Schriften und Briefe. Beschreibung  
yon, welche von einem Missionarius der Gesellschaft  
Jesu aus Indien mit 1642 bis 1726 in Europa  
veröffentlicht sind 8. Theile mit Kupfern Fol. Augst.  
1726 bey dem Verleger Vieth: an ihrem Ort zu haben,  
und auch Post ab.

Monsieur  
Monsieur Henry Stule  
Chers Marchand Libraire  
à  
Halle